

BEST PRACTICE

im Rahmen der

SAP-AUSBILDUNG

an der

HANDELSAKADEMIE BRAUNAU AM INN

⇒ Historie und Konzept der Ausbildung

Im Jahre 2002 wurde an der Handelsakademie Braunau am Inn die Fachrichtung SAP eingeführt. Bereits 2007 haben die ersten Schüler/innen in dieser Fachrichtung maturiert. Die Schüler/innen wurden laut der Stundentafel/Lehrplan (MCB – Management, Controlling, Bilanzierung) unterrichtet. Im Zeitraum vom 1. Jahrgang bis zum 5. Jahrgang haben die Schüler/innen insgesamt 17 Stunden SAP-Unterricht. Dies ist deshalb möglich, da wir schulautonom innerhalb der Stundentafel Stunden verschieben konnten.

Diese Stunden verteilen sich auf die einzelnen Jahrgänge folgendermaßen:

 bhak/bhas braunau Fachrichtung SAP		 SAP University Alliances	
Blockunterricht	▪ II. Jahrgang (1 Std./Woche)		
	FI (Rechnungswesen)		
	▪ III. Jahrgang (4 Std./Woche)		
	SD (Vertrieb – 2 Std.), MM (Materialwirtschaft – 2 Std WS), CO (Controlling – 2 Std SS)		
	▪ IV. Jahrgang (4 Std./Woche + ÜFA 3 Std./Woche)		
	Vertiefung: SD (Vertrieb – 2 Std WS), MM (Materialwirtschaft – 1 Std), CO (Controlling – 1 Std)		
	Einführung: PP (Fertigung – 2 Std SS)		
	Übungsfirma, betriebswirtschaftliche Übungen		
	▪ V. Jahrgang (5 Std./Woche)		
	Maturaprojekte -> mit/in der Wirtschaft		

Die SAP-Ausbildung startet im 2. Jahrgang. Im Rahmen des Wirtschaftsinformatik-Unterrichtes werden den Schüler/innen die SAP-Grundlagen vermittelt.

bhak/bhas braunau
Fachrichtung **SAP**

SAP
University
Alliances

II. Jahrgang – SAP- GUI - Lehrinhalte

SAP-GUI – Benutzerschnittstelle

- Anmeldung / Abmeldung
- Elemente des SAP-GUI (Benutzerschnittstelle)
- Navigation in SAP Easy Access

Personalisierung / Individualisierung SAP-GUI

- Zusätze
- Pflege eigener Benutzervorgaben
- Favoriten erstellen / verwalten
- Anpassung des lokalen Layouts

Reporting

Druckermangement



Anschließend geht es gleich weiter im Fach Computerunterstütztes Rechnungswesen. Darin kommt Modul FI – Finanzwesen zum Einsatz.

bhak/bhas braunau
Fachrichtung **SAP**

SAP
University
Alliances

II. Jahrgang – FI - Lehrinhalte

Stammdaten


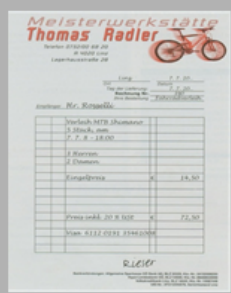
- Sachkonto (Hauptbuch)
- Kreditorstamm
- Debitorstamm

Prozesse der Finanzbuchhaltung

- Sachkontenbuchung
- Debitorenrechnung/-gutschrift
- Kreditorenrechnung/-gutschrift

Berichtswesen

- Standardberichte
- Beleganalyse

Unterrichtsform: Belegorientiert

Diese 1 Wochenstunde wird geblockt im Zeitraum Dezember bis April abgehalten.

Die Unterrichtsblöcke umfassen zumeist drei Unterrichtseinheiten und sollen dadurch den Schüler/innen eine intensive Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Unterrichtsthema, wie z.B. der

Sachkontenbuchung, ermöglichen. Im Sinne eines fächerübergreifenden Unterrichts wird dabei an die bereits im ersten Jahrgang erlernten Rechnungswesen-Kenntnisse angeknüpft.

Die Besonderheit unserer SAP-Klassen ist auch, dass in diesen Klassen ein schülereigener Laptop zum Einsatz kommt, der auch in allen anderen Gegenständen verwendet wird. Die SAP-Klassenräume sind u.a. mit Netzwerkanschlüssen, speziellen Schulbänken, Beamer und Drucker ausgestattet.

Im 3. Jahrgang haben die Schüler/innen 4 Wochenstunden SAP. Diese setzen sich wie folgt zusammen: 2 Stunden SD – Vertrieb (ganzjährig), 2 Stunden MM – Materialwirtschaft (nur im Wintersemester) und 2 Stunden CO – Controlling (nur im Sommersemester). Wir haben uns für die Vorgehensweise deshalb entschieden, da für den CO-Unterricht Kostenrechnungskennnisse notwendig sind, und diese werden erst im Laufe des 3. Jahrganges in Rechnungswesen vermittelt. Diese Stunden sind immer Doppelstunden, da ansonsten kein effizienter Unterricht möglich ist. Wir versuchen den Schüler/innen den Lehrstoff mit von uns entworfenen Szenarien zu vermitteln. Zu Beginn unserer SAP-Ausbildung gab es noch keine Lehrbücher. Alle Unterrichtsmaterialien wurden von uns Lehrenden selbst entworfen. Diese Situation hat sich mittlerweile verändert. Es existieren Lehrbücher für FI und MM.

Sie sehen in den nächsten Abbildungen schematisch die jeweiligen Lehrinhalte der Jahrgänge 3 und 4:

III. + IV. Jahrgang – MM - Lehrinhalte

Stammdaten

- Materialstamm
- Kreditor
- Infosatz

Unterrichtsform: Szenarienorientiert

III. + IV. Jahrgang – MM - Lehrinhalte

Bestandsmanagement

Warenbewegungen

- Umbuchung / Umlagerung
- Wareneingänge
- Warenausgänge

Inventur

Materialdisposition

Sonderbestellformen

- Rahmenverträge (Kontrakt / Lieferplan)
- Konsignation
- Rahmenbestellung mit Limitposition

III. + IV. Jahrgang – CO - Lehrinhalte

Stammdaten

- Kostenarten
- Kostenstellen
- Leistungsarten
- Stat. Kennzahlen
- Innen-Aufträge

CO-Themen

- Schwerpunkt Gemeinkosten-Controlling
- Leistungsverrechnung, Umlage, Umbuchung
- Planung (Primär- u. Sekundärkosten, Planpreisiteration)
- Verwendung Innen-Aufträge (Abgrenzung, echte u. statistische GK-Aufträge)

Analyse / Berichtswesen

- FI- und CO-Buchungen
- BAB und GK-Aufträge

Unterrichtsform: Szenarienorientiert

III. + IV. Jahrgang – SD - Lehrinhalte

Stammdaten

- Materialstamm
- Debitor
- Konditionen

Vertriebsprozesse

- Kundenauftrag
- Retouren & Gutschriften
- Streckengeschäft
- Kundenkonsignationsabwicklung
- Rahmenverträge (Lieferplan, Kontrakte)

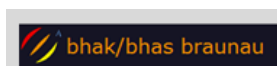
Integration


- CO-PA (Ergebnisrechnung) - Deckungsbeiträge

Unterrichtsform: Szenarienorientiert

Im 4. Jahrgang steigern sich die SAP-Unterrichtseinheiten. Die Schüler/innen haben 4 Stunden klassischen Unterricht und 3 Stunden SAP-Übungsfirma. In der Übungsfirma gelingt es, die Integration der unterschiedlichen betrieblichen Funktionsbereiche zu erleben und in einem ERP-System abzubilden. Dabei verschränken sich theoretisch und praktisch erlernte Fähigkeiten aus dem Unterricht, Abläufe und Zusammenhänge werden dadurch klarer.

Im Sommersemester startet mit dem Modul PP – Fertigung eine neue, sehr komplexe Materie. Um den Inhalt von PP leichter zu vermitteln, wird im Rahmen des Unterrichtes „etwas gebastelt“. Dadurch wird versucht, den Schüler/innen Lerninhalte, wie „Stücklisten“, „Arbeitspläne“ oder „Fertigungsaufträge“, näher zu bringen.

 bhak/bhas braunau
Fachrichtung SAP

 SAP
University
Alliances

IV. Jahrgang – PP - Lehrinhalte

Stammdaten


- Materialstamm (ROH, FERT, HALB)
- Arbeitsplatz
- Kostenstelle/Leistungsart/Tarif
- Stückliste
- Arbeitsplan
- Dokument (Zeichnung/Plan)

Fertigungsprozess

- Bedarfsplanung/Disposition
- Planauftrag/Fertigungsauftrag
- Rückmeldung (Leistung, Materialeinsatz)

Integration

- Ablieferung Fertigprodukt an Lager (PP – FI – MM – CO)



Unterrichtsform: Beispielorientiert

Diese Kunstwerke sind bei uns im ganzen Haus verteilt, finden großen Anklang bei den Schüler/innen und stellen eine nette Auflockerung im Schulgebäude und den Klassenräumen dar.



Der 5. Jahrgang mit seinen 5 Stunden Unterricht ist ganz dem SAP-Maturaprojekt gewidmet. Dabei gilt es, eine Aufgabenstellung in einem Unternehmen der Region im Zuge eines Projektes zu lösen. Die Schüler/innen und Lehrer/innen verbringen nun einen ganzen Schultag vor Ort im Unternehmen und stellen sich den großteils sehr anspruchsvollen Projektaufgaben in der Praxis. Meist werden als Projektergebnis Abläufe beim Partnerunternehmen im SAP-System neu eingerichtet und zusätzliche Funktionalitäten realisiert.

In diesem projektorientierten Unterricht finden sich die Inhalte verschiedenster Gegenstände (Projektmanagement, Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, SAP, BWÜP, ...) wieder.



Nicht selten wird nach Abschluss des Projektes und der Matura eine Schülerin oder ein Schüler von seinem Projektpartner angeworben und ihm ein interessanter Arbeitsplatz mit SAP-Inhalten angeboten.

⇒ Unterrichtsmethodik und geförderte Schüler/innenkompetenz

Der Blockunterricht ermöglicht es, neben Frontalunterricht auch Partner- und Gruppenarbeiten durchzuführen. Die Schüler/innen können dabei zahlreiche, eigene Lernerfahrungen machen. Ferner werden die Schüler/innen häufig dazu ermutigt, individuelle Lösungswege zu eruiieren und diese in der Gruppe zu besprechen und gemeinsam zu vergleichen. Durch die Bearbeitung von realitätsnahen Beispielen und von der Lehrperson konzipierten Szenarien erfolgt eine starke Verknüpfung von Theorie und Praxis.

Die Lerninhalte der unterrichteten Module sind aufbauend konzipiert und es wird auf die Vermittlung der Zusammenhänge der unterschiedlichen Module untereinander Wert gelegt. Die Schüler/innen werden zu

prozessorientiertem und vernetztem Denken, die unterschiedlichen Module betreffend, angeregt und es ist für sie auch unumgänglich BWL- und Rechnungswesen-Wissen einfließen zu lassen.

⇒ Resümee

Ein Indiz für die Qualität der SAP-Ausbildung ist die vermehrte und bevorzugte Anstellung von SAP-Absolvent/innen bei Unternehmen der Region.

Seit 10 Jahren haben wir an der Schule sehr hohe Anmeldezahlen für die Fachrichtung SAP.

Die Bemühungen und das Engagement, welches wir für diese Fachrichtung aufbringen, spiegelt sich auch darin wider, dass Schüler/innen bei der SAP in Walldorf einen begehrten Ausbildungsplatz für das duale Studium bekommen haben oder ein einwöchiges Praktikum in Walldorf absolvieren konnten. Aber auch die erfolgreiche Teilnahme an den Wettbewerben (Jugend Innovativ, FH-Steyr) mit den Maturaprojekten dürfen wir nicht außer Acht lassen.

Im Februar 2015 nahmen 5 Schüler/innen an dem InnoJam von SAP und FH Kufstein als einzige Schüler/innen teil. Ein Schüler war auch im siegreichen Team.